

Martin Heidegger (r.) und Hans-Georg Gadamer (l.) (1923)

Kurzbeschreibung

Martin Heidegger (1889-1976) gilt als einer der einflussreichsten deutschen Philosophen des 20. Jahrhunderts. 1923 erhielt er eine Professur an der Universität Marburg, wo Hans-Georg Gadamer (1900-2002), Hannah Arendt, Karl Löwith, Leo Strauss und Hans Jonas zu seinen Studenten zählten. Gadamer, der stark von Heidegger beeinflusst wurde und lebenslang mit ihm befreundet blieb, war von wesentlicher Bedeutung für die Entwicklung der Hermeneutik im 20. Jahrhundert. Im Gegensatz zu Heidegger trat Gadamer jedoch nie in die NSDAP ein (Heidegger trat der Partei 1933 bei). Dieses Foto wurde auf Heideggers Berghütte in der Nähe des Schwarzwalddorfes Todtnauberg aufgenommen.

Quelle



Quelle: © dpa - Bildarchiv

Empfohlene Zitation: Martin Heidegger (r.) und Hans-Georg Gadamer (l.) (1923), veröffentlicht in:
German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-4347>>
[16.03.2026].